

# "Öppis mit Zeichnen und Basteln"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **65 (1972)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-989498>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

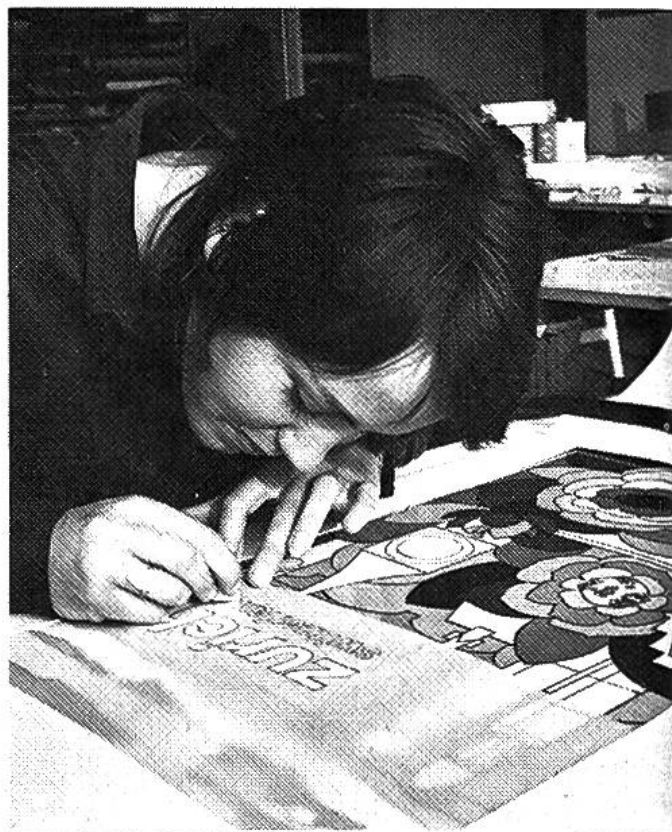
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# «Öppis mit Zeichnen und Basteln»

Grafikerin

Mit diesem Wunsch allein ist es für einen *kunstgewerblichen Beruf* nicht getan. Wer die meist lange Ausbildung auf sich nehmen will, braucht mehr als nur Freude am Zeichnen, nämlich auch eine ausgesprochene Begabung dazu, viel Phantasie und originelle Ideen, Intelligenz, Fleiss und Ausdauer. Du sollst nicht einfach gut und schön zeichnen – vielleicht am besten von der ganzen Familie –, dein künstlerisches Talent sollte über dem Durchschnitt liegen, da du dich im Berufsleben nicht mit mittelmässigen Zeichnern, sondern mit Begabten messen musst. Kunstgewerbliche Berufe sind ein Wunschtraum vieler Jugendlicher, und deshalb sind die eher spärlichen Ausbildungsplätze an Lehrstellen und Kunstgewerbeschulen sehr gefragt. Dass aus diesem Grunde die Auswahl sehr streng getroffen wird, wirst du nun begreifen. Auch ist eine kunstgewerbliche Ausbildung nur dann sinnvoll, wenn du später damit selbständig recht leben kannst. Das ist auf diesem Gebiet nur für den möglich, der wirklich die nötigen Fähigkeiten hat.

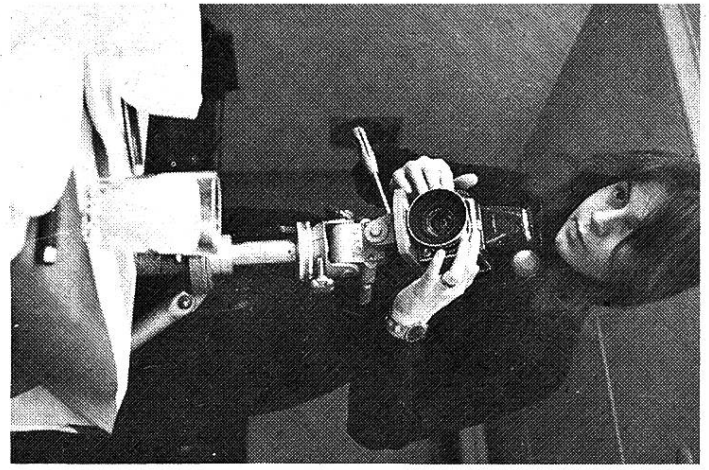


Für viele kunstgewerbliche Berufe ist ein *Vorkurs* an einer Kunstgewerbeschule nötig. Dieser dauert ein Jahr, und du besuchst ganztägig die Schule. In der Regel kannst du dich für den Vorkurs anmelden, wenn du das 15. Altersjahr zurückgelegt hast. Du musst zuerst bei der Schulleitung vorsprechen und alle deine Zeugnisse, Hefte, Schul- und Freizeitzeichnungen mitnehmen. Aufgrund dieser Arbeiten wird entschieden, ob du zur Aufnahmeprüfung zugelassen wirst. Hast du auch die Klippe der Aufnahmeprüfung überstanden und wirst in den Vorkurs aufgenommen, so bleibt noch immer die dreimonatige Probezeit zu bestehen.

Im Vorkurs wirst du erfahren, dass das Zeichnen und Malen nicht nur als Lieblingsfach oder Hobby betrachtet werden darf, sondern zur Hauptarbeit wird. Du lernst mit Papier, Holz und Metall, mit Bleistift, Feder und Pinsel umgehen. Modellieren, Farbenlehre, geometrisches Zeichnen, genaues Beobachten an Objekten der Natur, Pflanzen und Tierwelt, sachliches Zeichnen, Einteilung von Flächen mit Hilfe von Linien, Punkten und Schriften, Papierübungen, Holzformen basteln und vieles mehr umfasst der Stundenplan des Vorkurses. Im Verlaufe dieses Jahres spürst du dann auch, mit welchem Material du am liebsten umgehst, welche Art Zeichnen dir liegt, z.B. Zeichnen nach eigenen Ideen oder eher genaues Abzeichnen. Und dann wird es dir auch möglich sein, dich für einen der folgenden kunstgewerblichen Berufe – für die jedoch nicht überall der Vorkurs Bedingung ist, in den meisten Fällen aber von Nutzen sein kann – zu entscheiden:



Textilrentwerferin



Fotografin

Kunstgewerbliche Berufe	Anforderungen		Art und Dauer der Ausbildung	Besondere Bemerkungen
	a) gemeinsame	b) spezielle		
Grafikerin	Freude und Begabung für Zeichnen Viel Phantasie	Gute Allgemeinbildung. Besondere zeichnerische Begabung	4 J. Lehre im Grafiker- oder Reklameatelier oder an der Kunstgewerbeschule (KGS)	Vorher 1 J. Vorkurs an der Kunstgewerbeschule
Fotografin	Originelle Ideen	Technisches Verständnis	3 J. Lehre bei einem Fotografen mit Meisterprüfung oder an der Kunstgewerbeschule	Vorkurs günstig Vorkurs Bedingung
Schaufensterdekorateurin	Handgeschick Farben- und Formensinn Gutes Vorstellungsvermögen	Sinn für feine wie für grobe handwerkliche Arbeiten, robuste Gesundheit	2 J. Lehre mit Abschluss als gelernte Dekorateurin. Weitere 2 J. (insgesamt also 4 J.) mit Abschluss als gelernte Dekorationsgestalterin. Lehre in Firma mit Dekorationsabteilung oder bei selbständigem Dekorateur oder in KGS Vevey	Vorkurs günstig In Zürich Eignungsprüfung am «Forum für Gestaltung» Herbst- und Frühjahrsferien

Gold- und Silber-schmiedin	Beobachtungsgabe Farbunterscheidungsvermögen Gesunde Augen Ausdauer und Fleiss	Sinn für sehr genaues Arbeiten und feinste Handarbeit. Geduld und Ausdauer. Gesunde Haut.	4 J. Lehre in einer Goldschmiedewerkstatt	
Modezeichnerin		Freude und Interesse an Mode und Bekleidung	2-3 J. Fachausbildung an KGS oder 1-2 jähr. Ausbildung an Privatschulen (aufgepasst, oft für Praxis ungenügend)	Abgeschlossene Lehre als Schneiderin oder 1 J. Vorkurs und 1 J. Praktikum in einer Schneiderei Bedingung
Textil-entwerferin (Dessinatrice)		Interesse für Mode und die verschiedenen Stoffarten	3 ½ J. Lehre in einem Atelier oder an der Schweiz. Textilfachschule Zürich	Vorkurs erwünscht Berufliche Möglichkeiten beschränkt
Innenausbauzeichnerin (Innenarchitektin)		Sinn für Technik und Konstruktionen. Geschick für feine Handarbeiten wie für gröbere Werkstoffe	4 J. Fachausbildung an KGS (wenn vorgängig keine praktische Lehre, sondern Mittelschulabschluss, Dauer 5 J. inklusive 1 J. Praktikum)	3 J. Lehre als Tapezier-näherin, Tapezier-dekorateurin oder Möbelschreinerin, evtl. Hochbauzeichnerin Bedingung und 1 J. Vorkurs erwünscht
Keramik-malerin		Freude an ganz feiner Arbeit	3 J. Lehre in Keramikatelier oder in Keramischer Fachschule in Bern	Berufliche Möglichkeiten beschränkt

Im weiteren gibt es neben den erwähnten Ausbildungen im kunstgewerblichen Gebiet noch folgende Berufe, die in irgendeiner Form mit Zeichnen und Gestalten zu tun haben:  
Hand-Buchbinderin, Tapezier-Dekorateurin, Handweberin, Drechslerin, Modistin, Damenschneiderin, Floristin, Retoucheuse, Hochbauzeichnerin.  
Darüber gibt dir die Berufsberatungsstelle an deinem Wohnort sicher gerne nähere Auskunft.



## *Liste der Kunstgewerbeschulen in der Schweiz*

- Basel** Allgemeine Gewerbeschule, Abteilung kunstgewerbliche Berufe  
Vogelsangstr. 15, 4000 Basel, Tel. 061 33 79 00
- Bern** Kunstgewerbeschule der Stadt Bern  
Lorrainestr. 1, 3000 Bern, Tel. 031 42 15 22
- Biel** Kantonale Kunstgewerbeschule  
Bözingenstr. 24a, 2500 Biel, Tel. 032 4 60 99
- La Chaux-de-Fonds** Technicum Neuchâtelois, Division de La Chaux-de-Fonds  
Ecole d'arts appliqués, 2301 La Chaux-de-Fonds  
Tel. 039 2 80 75
- Genève I** Ecole des beaux-arts  
9, bd Helvétique, 1204 Genève, Tel. 022 24 11 26
- Genève II** Ecole normale de dessin  
9, bd Helvétique, 1204 Genève, Tel. 022 24 11 26
- Genève III** Ecole des arts décoratifs  
15, bd James-Fazy, 1201, Genève Tel. 022 31 28 17
- Lausanne** Ecole cantonale des beaux-arts et d'art appliqué  
4, avenue de l'Elysée, 1000 Lausanne, Tel. 021 27 75 23
- Lugano** Centro scolastico industrie artistiche, Scuola cantonale  
Via Industria 1, 6900 Lugano, Tel. 091 3 38 15
- Luzern** Kantonale Kunstgewerbeschule  
Rössligasse 12, 6000 Luzern, Tel. 041 23 68 12
- St.Gallen** Gewerbeschule der Stadt St. Gallen  
Abteilung Kunstgewerbliche Berufe  
Blumenbergplatz 3, 9000 St. Gallen, Tel. 071 22 35 90
- Vevey** Ecole des arts et métiers  
1, avenue Nestlé, 1800 Vevey, Tel. 021 51 82 51
- Zürich** Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich  
Ausstellungsstr. 60, 8005 Zürich, Tel. 01 42 67 00

